



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Finanzen, Liegenschaften und Vergabe
Sachbearbeitung: Sarah Schiffer
Fachdienstleitung: Verena Bicker

Beratungsgremium

Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschuss Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Die Sitzung ist am

04.12.2023

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Neubau Winterdienststützpunkt Lonsee-Ettlenschieß: Vergabe der Streugutlagersilos

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags beschließt, die Ausführung der Streugutlagersilos an die Firma Holten GmbH & Co. KG wie dargestellt zu vergeben.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Am 15. Mai 2023 wurde durch den Kreistag der Baubeschluss für den Abbruch der bestehenden Hallen und den Neubau einer Lagerhalle und zweier Streugutlagersilos am Winterdienststützpunkt Lonsee-Ettlenschieß gefasst.

Im Sommer wurde der Bauantrag eingereicht. Dieser befindet sich aktuell in der Bearbeitung, die Gemeinde Lonsee und die Anlieger haben dem Bauvorhaben bereits zugestimmt. Aktuell finden noch interne Abstimmungen zwischen den Fachdiensten Bauen, Brand- und Katastrophenschutz und Umwelt- und Arbeitsschutz statt. Es ist davon auszugehen, dass die Baugenehmigung noch in diesem Jahr erteilt wird.

Da die Angaben für die Fundamente der Streugutlagersilos, die in die Ausschreibung für die Rohbauarbeiten einfließen, je nach Hersteller variieren wurde dieses Gewerk vorgezogen am 13. Oktober 2023 ausgeschrieben. Die Submission fand am 6. November 2023 statt. Es haben zehn Firmen die Unterlagen angefordert. Zwei Bieter haben ein Angebot abgegeben. Das Planungs- und Ingenieurbüro von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Markus Dürr-Rößler hat die Angebote rechnerisch und fachlich geprüft. Es konnten beide Angebote zugelassen werden. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Holten GmbH & Co. KG aus 83098 Brannenburg liegt bei 352.852,67 € und damit 35.665,90 € unter dem zweiten Angebot.

Die Firma Holten GmbH & Co. KG hat sich auf den Bau von Streugutlagertechnik spezialisiert und wird anhand der vorgelegten Unterlagen und Referenzen als qualifiziert eingestuft.

In der Vergabesumme von 352.852,67 € ist auch die Wartung der Anlage in Höhe von 6.617,47 € enthalten, um die Preise dafür bereits im Vergabeverfahren festzuschreiben. Tatsächlich fallen diese Kosten erst nach der Inbetriebnahme an und sind daher nicht den Kosten des Projektes zuzurechnen. Vergleicht man die Kosten des Projektes (346.208,20 €) mit den Kosten aus der Kostenberechnung (476.000 €), so liegen diese 129.791,80 € darunter. Die vorliegende Abweichung in Höhe von 27,27 % ist deutlich. Bei der Prüfung ist aber keine Einzelposition als extrem günstig aufgefallen, die Preise waren über alle Positionen günstiger. Auch beim zweiten Angebot liegt die Einsparung gegenüber der Kostenberechnung bei 18,88 %. Dies deutet darauf hin, dass die Kosten gegenüber dem Zeitpunkt der Kostenberechnung rückläufig sind. Dies entspricht auch den allgemeinen Beobachtungen in der Hochbaubranche.

Es wird empfohlen, den Bieter mit dem günstigsten Angebot, die Firma Holten GmbH & Co. KG aus Brannenburg mit der Ausführung der Streugutlagersilos zu beauftragen.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: 1 x Fachdienst 11

Vertagungsfähig: nein

Ulm, 16. November 2023

Anlage

keine